Konvertierung mit Druckbildvorgabe C 8205 Z 1

Das vorliegende Programm realisiert die Übersetzung des R-300-Codes in den daro-1000-Code. Grundgedanke für dieses Programm war die Variante des C 8205 Z 1 mit dem Drucker daro 1156.

Um die Anlage daro C 8205 Z 1/daro 1156 rationell auszulasten, war es notwendig, ein Programm zu schaffen, das die Vorteile des Druckers ausnutzt, ohne bestehende Projekte bzw. Programme in ihrem Ablauf zu berühren. Die Projekte der Anlage daro C 8205 Z 1 sind überwiegend in ihrem organisatorischen Ablauf so aufgebaut, daß die auszugebenden Informationen über den Lochbandstanzer hergestellt werden. Die Ausgabe mittels Lochbandstanzer ermöglicht eine schnelle Ausgabe und Wiederverwendbarkeit als Eingabedatenträger. Diese weit verbreitete optimale Lösung nicht zu zerstören, war das Hauptanliegen (im Zusammenhang mit der Druckgeschwindigkeit) des Programms Konvertierung mit Druckbildvorgabe. Die hergestellten Lochbänder konnten mittels eines Org.-Automaten oder über das Schreibwerk der KDVA daro C 8205 Z 1 in Klarschrift übersetzt werden. Die theoretisch zu erreichende Ausgabegeschwindigkeit beträgt hier 10 Z/sec. Die Druckbildgestaltung wurde entweder durch Zwischenraumausgabe (keine Möglichkeit der Wiedergabe in die Anlage daro C 8205 Z 1) oder mittels Tabulatorpositionen (Wiederverwendbarkeit als Eingabedatenträger = überwiegende Lochbandgestaltung) die auf dem Schreibwerk eingestellt werden, erreicht. Bei dem Drucker daro 1156 ist es notwendig, die Tabulatorposition direkt anzusteuern im Unterschied zum R-300-Code, wo nur der Begriff „Tab" existiert. Eine weitere Schwierigkeit ist die Doppelbelegung im R-300-Code, deren Erkennung auf der Umschaltung „KB", „GB" beruht.